

The Golden Age - Als HipHop seine Unschuld verlor

von Heiko Behr

Regie: Matthias Kapohl

Produktion: WDR 2014, 54 Minuten

Am 9. März 1997 wurde Notorious B.I.G. von Unbekannten erschossen. Nur ein halbes Jahr nach der Ermordung von Tupac Shakur. Es war ein gewaltsamer Endpunkt. Das Ende einer Zeit, die bis heute als "The Golden Age", das "Goldene Zeitalter" des HipHop gilt. Nach der Sendung hier zum Download.

Nie war HipHop so innovativ, so ambitioniert und so unterschiedlich. Nie war HipHop so gut. Was also war passiert? Was hatte sich verändert? Eine Spurensuche von New York bis an die Westküste. Von Public Enemy, den politischen Intellektuellen, über die verspielten De La Soul und A Tribe Called Quest, hin zu den Gangster-Rappern von N.W.A. Von den Sexraps der 2 Live Crew über den Neo-Funk von EPMD zu den Mainstream-Reimereien eines MC Hammer. Eine Reise durch eine Zeit, in der HipHop noch alles sein durfte. Bis die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwammen und aus fiktiven Texten über Blut und Tod zwei reale Morde wurden. Mit Interviews mit Snoop Dogg, Ice Cube, Wu-Tang Clan, 50 Cent, Danny Brown, Naughty by Nature, Diggable Planets, Redman u.v.a. Als Experten am Start: Samy Deluxe und Curse.